

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **66 (1986)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **28.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

auf die grossdeutsche Reichsidee Eingeschworenen nennt. Nun war Constantin Frantz ein Föderalist, der den Akzent auf freiheitliche innere Entwicklung legte und vor deutscher Grossmachtpolitik und deren inneren Folgen warnte. Doch trifft es zu, dass der Studiosus Waldheim Frantz als Vorläufer Hitlers feierte, welcher letzterer *«wohl in strafferer Form, als von Frantz gedacht, das grossartige Zu-*

*sammenwirken aller Völker Europas unter der Führung des Reiches»* zustande gebracht habe.

Von seinem Kriegsdienst hat Kurt Waldheim gesagt, er habe nur seine Pflicht getan. Die hitlertreue Dissertation des Sohnes eines wegen seiner Gesinnung von den Nazis verfolgten Vaters ging über diese Pflicht hinaus.

*François Bondy*

### **Monatliche Auseinander-Setzung**

*Lesen ist eine Auseinander-Setzung mit dem Autor. Die Sessel werden auseinander gerückt. Wir setzen uns dem Gesprächspartner gegenüber, schauen ihm ins Auge, hören ihn an, bedenken was er sagt, vergleichen es mit dem eigenen Wissen, mit der eigenen Erfahrung.*

*Solche Auseinander-Setzung ist Gymnastik für den Geist, vorausgesetzt, man hat den richtigen, den anregenden Lesestoff. Die Schweizer Monatshefte zum Beispiel.*

*Falls Sie noch nicht abonniert sind oder jemand anderem eine anregende Lektüre mit Niveau gönnen: diesem Heft liegt eine gelbe Bestellkarte bei.*

**Schweizer Monatshefte**

## Eine unserer besten Referenznummern für das Intrusionsmeldesystem CZ 12.



Darüber kann manch einer ein Liedchen singen: Die Intrusionsmeldesysteme von Cerberus schützen vor Einbruch so sicher wie Gefängnismauern vor Ausbruch – zuverlässige Melder und mikroprozessor-gesteuerte Zentralen, durch erfahrene Spezialisten zu risikogerechten Gesamtsystemen zusammengefügt. Mit freier Programmierbarkeit, was Ihre persönlichen Sicherheitsbedürfnisse löst und situationsgerechte Intervention gewährleistet. Kurz und einfach gesagt: Cerberus.

Cerberus AG, CH-8708 Männedorf, Telefon 01/922 61 11. Zweigniederlassungen und Verkaufsbüros in Bern, Chur, Genf, Lugano, Lutry, Luzern, Pratteln und St. Gallen.



Cerberus Sicherheitstechnik schützt Menschen und Werte